



Ein Gebet wie ein Heilmittel

Viele Menschen plagen verschiedene Sorgen, Probleme, manchmal Krankheiten... In diesen Situationen suchen wir eine Lösung, eine Hilfe, ein Licht für unser Leben. Heute möchte ich Euch, liebe Leserinnen und Leser, auf so ein Licht, auf so eine Hilfe hinweisen, und diese Hilfe kostet nichts, nicht einmal viel Zeit.



Dieses Licht ist die Botschaft Jesu, die Jesus dem neapolitanischen Priester Don Dolindo Ruotolo (1872–1970) offenbarte, damit dieser sie an alle Menschen, die an Christus und seine Macht glauben, verbreitet.

Der hl. Pater Pio sagte einmal zu ihm: «Das ganze Paradies ist in deiner Seele.» Sein Name «Dolindo» bedeutet «Schmerz» und von diesem Schmerz war sein Leben reich erfüllt. Als Kind, als Jugendlicher, als Seminarist und als Priester erlebte er Demütigung über Demütigung. In seinen gewaltigen Leiden wurde Dolindo immer mehr ein Kind, das die Hingabe an den göttlichen Vater lebte. «Ich bin ganz arm, ein armes Nichts! Meine Macht ist das Gebet, mein Führer ist der Wille Gottes, von dem ich mich an der Hand nehmen lasse. Meine Sicherheit auf dem unebenen Weg ist die himmlische Mutter Maria!»

Das Ruf-Gebet, das uns Don Dolindo hinterlassen hat: «Jesus, Sorge nun du!» – möge auch in Eurem Leben Wunder vollbringen.

P. Jacek Kubica SCJ

Jesus, Sorge nun du!

«Jesus, Sorge nun du!», ist ein Ruf-Gebet, durch welches Wunder passieren. Es kann sein, dass auch jemandem von Euch, liebe Leserinnen und Leser, dieses kurze Gebet helfen wird. Es gibt zahlreiche Menschen, die schon durch dieses vertrauensvolle und mächtige Gebet Wunder erfahren durften.

Nehmen wir die Worte «Jesus, Sorge nun du!», die uns Jesus durch Don Dolindo Ruotolo für die Prüfungen unseres Lebens gibt, ganz persönlich, so als wären sie nur für mich gesagt. Wenn es scheint, dass der Herr im Boot schläft, heisst es, in den Stürmen vertrauensvoll zu ihm zu gehen, ihm alles zu übergeben, was uns auf dem Herzen liegt und von ihm allein alle Hilfe zu erwarten.

Jesus sagte uns: «Warum lasst ihr euch so leicht beunruhigen und verwirren?» Überlasst doch mir eure Sorgen und alles wird sich beruhigen. Wahrlich, so sage ich euch, jeder vertrauensvolle, echte und gänzliche Akt der Hingabe an mich wird die Wirkung hervorbringen, die ihr so sehr wünscht und die eure dornenvolle Lage löst.

Sich mir hingeben heisst nicht: sich ängstigen, sich beunruhigen und verzweifeln, um erst dann ein erregtes Gebet an mich zu richten, damit ich euch beistehe. Sich mir hingeben heisst vielmehr: gleichsam die Augen der Seele ruhig schliessen und sich mir überlassen, damit ich allein euch ans andere Ufer trage wie ein schlafendes Kind auf den Armen seiner Mutter. Das, was euch durcheinanderbringt und euch sehr schadet, ist euer Grübeln und Nachsinnen, euer Sichsorgen und Abquälen, und das noch in der Meinung, um jeden Preis alles selbst tun zu müssen.

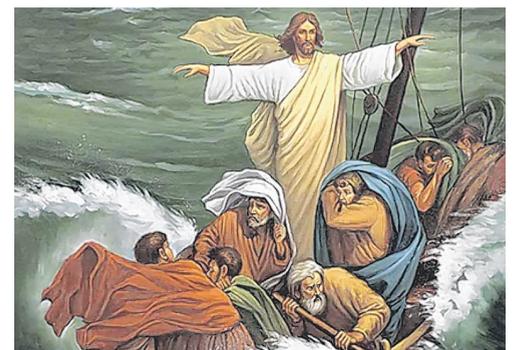
Wie vieles wirke ich doch, wenn die Seele sich in ihren geistigen und auch materiellen Angelegenheiten und Bedürfnissen an mich wendet, sich bemüht, mich anzuschauen

und mir voll Vertrauen sagt: «Sorge du!» Vielmehr sollte sie die inneren Augen schliessen und in meinen Armen ruhen!

Die Besorgnis, die Unruhe bezüglich der Folgen einer Sache und das Selberdenken und Tunwollen sind gegen die wahre Hingabe! Das ist wie beim ungestümen Betteln der Kinder bei ihrer Mutter, dass diese für ihre Bedürfnisse Sorge. Wenn die Kinder alles selbst machen möchten, stören oder verhindern sie durch ihre Pläne, Ideen und Launen sogar die echte Hilfe ihrer Mutter. Schliesst doch die Augen eures «ich» und lasst mich wirken. Ruht einfach in mir, glaubt an meine Güte, und ich beschwöre euch gleichsam bei meiner Liebe, wenn ihr in dieser Verfassung zu mir sagt: «Sorge du!», dann werde ich voll und ganz sorgen, euch trösten, euch befreien, euch helfen und führen.

Ihr werdet schlaflos, wenn ihr alles abschätzen und erwägen, alles erkunden und bei allem mitdenken wollt. Dabei überlasst ihr euch doch nur euren menschlichen Kräften, oder noch schlimmer: den Menschen, indem ihr auf deren Eingreifen vertraut. Das ist ein Hindernis für meine Absichten mit euch. Oh, wie wünschte ich von euch die wahre Hingabe, um euch beschenken zu können. Habt keine Angst, ich Sorge wirklich!» **Jesus, Sorge nun du!**

P. Jacek Kubica SCJ



Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Höfe



Evangelisch-reformierte
Kirchengemeinde Höfe

www.ref-kirche-hoefe.ch

Pfarrerin Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
pfarramt.wollerau@ekh.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch

Pfarrer Rolf Jost
Telefon 043 888 01 19
pfarramt.schindellegi@ekh.ch

Sekretariat, Kirchgemeindehaus
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 416 03 33
ref-kirche-hoefe@ekh.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Amtswoche 13. bis 19. Juli
Pfarrerin Rahima U. Heuberger

Beerdigungen und Notfälle
Telefon 055 416 03 31

Gottesdienste

Sonntag, 14. Juli

10:00 *Gottesdienst aus der Predigtreihe* in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Thema: «Jakob und Esau & Josef und seine Brüder – (Un)Frieden unter Geschwistern?»
Text: 1 Mose 27 & 37
Pfarrerin Rahima U. Heuberger mit Musik von D. Buxtehude: Prälu-

dium, Fuge und Chaconne C-Dur BuxWV 137, Chaconne e-Moll BuxWV 160 und Kirchenmusiker Alexander Seidel, Orgel

11.30 *Zusätzlicher Taufgottesdienst*
Pfarrerin Rahima U. Heuberger
Taufe von: Lynn Heidi De Simio, Bäch, Arian Christian Attarzadeh, Pfäffikon, und Fabio Wyss, Wilen bei Wollerau

Amtshandlungen

Trauungen

Antonia Juliane Baumann und Thomas Graf, Pfäffikon

Vorschau

Gottesdienste

Sonntag, 21. Juli

10:00 *Gottesdienst aus der Predigtreihe* in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrer Rolf Jost mit Musik von D. Buxtehude: Präludium, a-Moll BuxWV 158, Canzona g-Moll, BuxWV 173 und Kirchenmusiker Alexander Seidel, Orgel

Öffnungszeiten des Sekretariats während den Schulferien

In der Zeit vom Montag, 15. Juli, bis Freitag, 9. August, ist unser Sekretariat nur vormittags besetzt. Selbstverständlich erreichen Sie uns in dringenden Fällen wie Bestattungen oder Notfälle unter unserer Notfallnummer.

Vorschau auf wichtige Anlässe

Sonntag, 28. Juli

19:00 *punkt7 Gottesdienst* aus der Predigtreihe und Sommer-Abend-Singen mit Projektchor im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon, Pfarrer Rolf Jost

Samstag, 17. August

20:00 *SommerMusikWollerau* mit Panflöte und Orgel im Duo mit Carmen Bischof und Martin-Ulrich Brunner in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen, anschliessend Apéro

Sonntag, 18. August

10:00 *Berggottesdienst* auf dem Etzel-Kulm mit musikalischer Gestaltung durch Andrea Stahlberger, Violoncello. Anschliessend Apéro für alle Gottesdienstbesucher.
Pfarrer Rolf Jost

Samstag, 24. August

20:00 *SommerMusikWollerau* mit Skandi-



4. – 10. September

Seniorenferien in Kandersteg

Reise: mit Zug und unserem Kirchenbus

Unterkunft: Belle Epoque Hotel Victoria, äussere Dorfstrasse 2, 3718 Kandersteg

Kosten: EZ mit Dusche/WC Fr. 656.– p.P., DZ mit Dusche/WC Fr. 587.– p.P.

Inbegriffen:

- Halbpension (grosses Frühstücksbuffet, 4-Gang-Menü am Abend)
- Zimmer mit Dusche/WC, TV, WiFi
- Kurtaxe
- Anreise und Rückreise mit Zug oder Kirchenbus

Annulationsversicherung:

ist Sache der Teilnehmer/innen

Kontakt: Ev.-ref. Kirchengemeinde Höfe, Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
www.ref-kirche-hoefe.ch

Verantwortliche für Seniorenarbeit:

Doris Kumin, Telefon 055 416 03 36,
doris.kuemin@ekh.ch
Anmeldeschluss am 31. Juli

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

navischem Chor und Orgelmusik der Romantik sowie dem Vocalensemble Höfe und Sebastian Bausch, Orgel, in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen, anschliessend Apéro

Sonntag, 25. August

10:00 *Begrüssungsgottesdienst* der neuen Konfirmanden mit anschliessendem Apéro in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen, Pfarrerin Rahima U. Heuberger
19:00 *punkt7 Gottesdienst* mit dem Vocalensemble 16, anschliessend Apéro im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon, Pfarrer Klaus Henning Müller

Sonntag, 1. September

10:30 *Gemeindefest*, Thema «Zwingli besucht die Höfe», Festgottesdienst, Kinderprogramm mit anschliessendem Grillplausch, Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt, Dorfstr. 37, 8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Pfarradministrator: Pater Jacek Kubica
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Sonntag, 14. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis

09:30 hl. Messe mit Pater Markus Fleischmann

Jahrzeiten:

Robert Fässler-Inderbitzin, Büel-eggstrasse 11.

Dominik Fässler (geb. 1901) und Dominik Fässler (geb. 1929), Buelegg.

Felix und Anna Fässler-Portmann, Buelegg.

11:00 hl. Messe im Alterszentrum am Etzel mit Pater Markus Fleischmann

Mittwoch, 17. Juli

10:00 hl. Messe im Alterszentrum am Etzel mit Pater Markus Fleischmann

Sonntag, 21. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis

09:30 hl. Messe mit Pater Markus Fleischmann, anschliessend Autosegnung durch die Fürsprache des hl. Christophorus, den Patron der Reisenden

10:30 Taufe von Linda Rahel Barbara Bodmer, Tochter von Silvan und Corina Bodmer-Wichert

Opfer

14. Juli: Kollekte für Jungwacht Blauring

21. Juli: Christophorus-Opfer für die Missionsorganisation MIVA

Der heilige Christophorus ist der Schutzpatron aller Reisenden und all jener, die sich den Gefahren des Verkehrs aussetzen.

An diesem Sonntag werden Autos gesegnet und das Opfer an diesem Tag ist zu Gunsten der Missionsorganisation MIVA für Transport- und Kommunikationsmittel für die Missionare und Menschen in den ärmsten Regionen der Welt.

Abwesenheit

Bis 9. August bin ich abwesend. Das Pfarreisekretariat ist während den Sommerferien geschlossen. Im Notfall wenden Sie sich bitte für die priesterlichen Dienste an Pater Markus Fleischmann, Telefon 044 784 14 23. Für andere Informationen oder Dienste wenden Sie sich an Frau Susanne Andrey, Tel. 079 251 41 76.

Gedanken zum 15. Sonntag im Jahreskreis

Ein Samariter zu sein.

«Ein Mann ging von Jerusalem nach Jéricho hinab und wurde von Räubern überfallen... – Ein Samariter, der auf der Reise war, kam zu ihm; er sah ihn und hatte Mitleid, ging zu ihm hin, goss Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie. Dann hob er ihn auf sein eigenes Reittier, brachte ihn zu einer Herberge und sorgte für ihn.»

Wenn es einen Ort gibt, wo der Himmel sich mit der Erde trifft, dann heisst dieser Ort: **Selbstlosigkeit**. In der Selbstlosigkeit zeigt sich unser Glaube an Gott; keine schönen, leeren Worte, sondern Taten und Werke der Barmherzigkeit und Liebe. In der Selbstlosigkeit zeigt sich, ob wir für Gott leben oder nur damit rechnen, was sich für uns lohnt und was nicht? Ob das alles, was wir sprechen und tun, ob unsere tägliche Arbeit und unsere Kontakte mit anderen Menschen daher kommen, weil die Ehrlichkeit, Gerechtigkeit, Wahrheit und Gott das von uns fordern, damit die anderen uns loben? Nur dann, wenn wir wirklich an Gott glauben, wenn ER nur für uns genügt, dann können wir selbstlos sein.

Wenn wir so eine Haltung nicht in uns haben, dann, wenn wir sogar unseren Mitmenschen verschern würden, dass wir Christen sind und an Gott glauben, zeigen wir im Grunde genommen, dass wir nur eigene Anerkennung und Akzeptanz suchen, damit sie uns für unser ehrliches und gutes Leben mit Lob, gutem Wort und Dankbarkeit belohnen.

Unsere Liebe Frau von dem Berge Karmel

Am 16. Juli feiert die Kirche den Gedenktag Unserer Lieben Frau von dem Berge Karmel. Unsere Liebe Frau von dem Berge Karmel ist ein Ehrentitel der Gottesmutter als Schutzpatronin des Ordens der Karmeliten. Um die Wende vom 12. zum 13. Jahrhundert haben sich einige Einsiedler auf diesem Berg niedergelassen, die dort im Andenken an den Propheten Elija und unter dem Schutz Marias, der sie ihre kleine Kapelle geweiht hatten, in der Nachfolge Jesu Christi leben wollten. Schon

bald wurden diese Einsiedler «Brüder Unserer Lieben Frau vom Berge Karmel» genannt. Zum Dank für den Schutz und die Wohltaten, die der Orden durch seine Patronin erfahren hatte, wurde bald schon ein eigenes Fest am 16. Juli, erstmals 1386, gefeiert. Der Papst Benedikt XIII hat im Jahre 1726 dieses Fest als Gedenktag für die ganze katholische Kirche eingeführt.

Orgelkonzerte im Kloster Einsiedeln

Die beliebte Konzertreihe in der Klosterkirche Einsiedeln startet am Dienstag, 16. Juli, um 20:15 Uhr. Weitere Informationen unter www.orgelkonzert.ch.

Gedanken aus dem Jugendkatechismus

«YOUCAT»

Warum wurde Gott in Jesus Mensch?

«Für uns Menschen und um unser Heiles willen ist er vom Himmel gekommen.»

Gott hat in Jesus Christus die Welt mit sich versöhnt und die Menschen aus der Gefangenschaft der Sünde erlöst. «Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab» (Joh 3,16). In Jesus nahm Gott unser sterbliches menschliches Fleisch an, teilte unser irdisches Schicksal, unsere Leiden und unseren Tod und wurde in allem einer von uns, ausser in der Sünde.

Was bedeutet es, dass Jesus Christus wahrer Gott und wahrer Mensch zugleich ist?

In Jesus ist Gott wirklich einer von uns und damit unser Bruder geworden; er hörte jedoch nicht auf, gleichzeitig Gott und damit unser Herr zu sein. Das Konzil von Chalkedon lehrte im Jahr 451, dass das Gottsein und das Menschsein in der einen Person Jesu Christi «ungetrennt und unvermischt» verbunden sind.

Die Kirche hat lange darum gerungen, wie das Verhältnis von Gottheit und Menschheit in Jesus Christus zum Ausdruck gebracht werden kann. Gottheit und Menschheit stehen nicht zueinander in Konkurrenz, so dass Jesus nur teilweise Gott und nur teilweise Mensch wäre. Es ist auch nicht so, dass sich das Göttliche und Menschliche in Jesus vermischen würde. Gott hat in Jesus nicht nur zum Schein einen menschlichen Leib angenommen, sondern er wurde wirklich Mensch. Auch handelt es sich beim Göttlichen und Menschlichen nicht um zwei verschiedene Personen. Schliesslich ist es auch nicht so, dass in Jesus Christus die menschliche Natur in der göttlichen Natur ganz aufgehen würde. Gegen all diese Irrlehren hat die Kirche an dem Glauben festgehalten, dass Jesus Christus in einer Person zugleich wahrer Gott und wahrer Mensch ist. Die berühmte Formel «ungetrennt und unvermischt» versucht nicht zu erklären, was für den menschlichen Verstand zu hoch ist, sondern hält sozusagen die Eckpunkte des Glaubens fest. Sie bezeichnet die «Richtung», in der das Geheimnis der Person Jesu Christi gesucht werden kann.

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47, 8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18, Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarrefreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00–12:00 Uhr / 14:00–17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Hermann Bruhin, Pfarradministrator
Telefon 055 462 17 66
hermann.bruhin@bluewin.ch

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@swissonline.ch

Urs Zihlmann, Mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste

Samstag, 13. Juli
17:30 keine Messfeier in Wilen

Sonntag, 14. Juli
15. Sonntag im Jahreskreis
09:15 Messfeier in Freienbach
Dreissigster für Josef Fässler,
ehemals Bäch, und Stiftsjahrzeit für
Anna Stocker, Bäch.
11:00 Festgottesdienst zur Kapellweihe
in Bäch mit dem Jodlerclub
Rapperswil
Anschliessend sind alle zum Apéro
eingeladen.

Montag, 15. Juli
14:15 kein Rosenkranz in der Kapelle Wilen

Mittwoch, 17. Juli
18:30 Messfeier in der Marienkapelle

Donnerstag, 18. Juli
14:30 Rosenkranz in der Marienkapelle
16:00 Messfeier in der Pfarrmatte

Freitag, 19. Juli
09:00 Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 20. Juli
17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 21. Juli
16. Sonntag im Jahreskreis
09:15 keine Messfeier in Freienbach
11:00 keine Messfeier in Bäch
bei schönem Wetter:
09:00 Feldgottesdienst bei der Magdale-
nen-Kapelle (Drei Eidgenossen) zum
Fest der heiligen Maria Magdalena,
musikalische Begleitung durch eine
Bläsergruppe, anschliessend Apéro
bei schlechtem Wetter:
09:00 Messfeier in der St. Meinradskirche
Pfäffikon, musikalische Begleitung
durch eine Bläsergruppe,
anschliessend Apéro

Mitteilungen

Kollekte
Sonntag, 14. Juli, nehmen wir die Kollekte
für die Pro Juventute im Kanton Schwyz
auf. Der Verein setzt sich mit verschie-
denen Aktivitäten und Projekten für Schwy-
zer Kinder, Jugendliche und Familien ein.
Im vergangenen Jahr wurden rund 3000
Kinder bzw. Jugendliche und viele Familien
mit unseren Aktivitäten begleitet.
Wir empfehlen Ihnen diese Kollekte und
danken für jede Spende.

Mütter-Väter-Beratung
Donnerstag, 18. Juli, 09:00–11:30 Uhr, im
Vortragsraum des Gemeinschaftszentrums
Freienbach, durch Helen Kuster



Festgottesdienst zur Kapellweihe Bäch

Sonntag, 14. Juli, 11:00 Uhr

mit dem Jodlerclub Rapperswil

Anschliessend
sind alle zum Apéro eingeladen.

Kapellen Bäch und Wilen

Während der Ferienzeit gilt folgende Gottes-
dienstordnung – in Wilen am **Samstag,**
20. Juli / 3. August (um 17:30 Uhr) und
in Bäch am **Sonntag, 14. / 28. Juli** um
11:00 Uhr.

**11. August ökumenischer Gottesdienst in der
Bächmatt um 10:30 Uhr.**

Die beiden Kapellen bleiben ferienhalber
von Samstag, 13. Juli, bis Samstag, 10. August,
geschlossen.

Für Ihr Verständnis danken: Kapellrat Bäch
und Kapellrat Wilen

Öffnungszeiten des Sekretariats während der Sommerferien

Montag, 8. Juli, bis Freitag, 9. August:
Das Sekretariat ist immer morgens von
09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Am Nachmittag
ist das Sekretariat geschlossen.

Ab Montag, 12. August, gelten wieder die
normalen Öffnungszeiten.

Voranzeigen

Ökumenischer Gottesdienst in Bäch

Sonntag, 11. August, 10:30 Uhr in der
Bächmatt mit Country Musik

Festgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt

Donnerstag, 15. August, 09:15 Uhr in Frei-
enbach mit Blumen- und Kräutersegnung

Festgottesdienst zur Kirchweihe

Sonntag, 18. August, 09:15 Uhr in Frei-
enbach, mitgestaltet durch den Kirchenchor

Segnungsgottesdienst zum Schuljahresanfang

Sonntag, 25. August, 09:15 Uhr in Freienbach

Festgottesdienst zum Patrozinium

Wir feiern am *Sonntag, 21. Juli*, das
Fest der hl. Maria Magdalena, der Frau
aus Magdala, am See Genesareth. Sie
ist Patronin der Kapelle Drei Eidgenos-
sen.

Bei *schönem Wetter* findet der Feldgot-
tesdienst vor der Kapelle rechts von der
Schindellegistrasse oberhalb der Auto-
bahn statt. Mit dabei ist auch die Pfarrei
Freienbach.

Die musikalische Begleitung über-
nehmen Bläser der Harmonie Freien-
bach.

*Der Feldgottesdienst beginnt
um 9:00 Uhr
anschliessend Apéro*

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlmatte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
www.pfarreipfaeffikon.ch
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

Gemeindeleiter:
Hermann Schneider-Nissing, Diakon
pfarreipfaeffikon@swissonline.ch
Pastorale Mitarbeiterin: Brigida Arndgen
pfarreipfaeffikon@swissonline.ch
Priesterlicher Mitarbeiter: Urs Zihlmann
u.zihlmann@swissonline.ch

Pfarradministrator:
Leo Ehrler, Pfarrer

Gottesdienste der Kapelle Drei Eidgenossen

Bei *schlechtem Wetter* findet der Gottesdienst für beide Pfarreien um 09:00 Uhr in der Pfarrkirche Pfäffikon statt.

Tel. 1600 gibt am Sonntag Auskunft über die Durchführung!
oder: www.kirchgemeindefreienbach.ch



Mit viel Engagement haben sich unsere 30 Firmanten vorbereitet. Und so konnten alle Mitfeiernden mit Abt Urban Federer einen stimmungsvollen und feierlichen Firmgottesdienst erleben.

Gottesdienste – Pfarrkirche

Kollekte: Pro Juventute Kanton Schwyz

Samstag, 13. Juli

19:00 Sonntagsgottesdienst
1. Jahrzeit von Johanna Kunz,
Huobstrasse 5.

Sonntag, 14. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis
10:30 Sonntagsgottesdienst
14:30 Gottesdienst, Kroaten-Mission
19:00 Rosenkranz

Dienstag, 16. Juli

09:00 Gottesdienst, anschliessend
Rosenkranz

Mittwoch, 17. Juli

16:00 Gottesdienst, Roswitha

Samstag, 20. Juli

19:00 Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 21. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis
Bei günstiger Witterung:
09:00 Feldgottesdienst, Kapelle Drei
Eidgenossen (hl. Magdalena),
anschliessend Apéro
Bei ungünstiger Witterung:
09:00 Sonntagsgottesdienst in der Pfarr-
kirche Pfäffikon, anschliessend
Apéro. *Musikalische Gestaltung
mit einer Bläsergruppe der
Harmonie Freienbach.*
19:00 Rosenkranz

Gottesdienste – Hurden

Sonntag, 14. Juli

10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Dienstag, 16. Juli

10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Sonntag, 21. Juli

10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Mitteilungen

Kollekte

Wir setzen uns mit verschiedenen Aktivitäten und Projekten für Schwyzer Kinder, Jugendliche und Familien ein. Damit wir unsere vielfältigen Aktivitäten weiterhin anbieten können, sind wir auf Spenden angewiesen. Danke für Ihre Unterstützung.

Voranzeigen

Frauenreise 3. September Colmar im Elsass



In diesem Jahr führt uns unsere Vereinsreise ins nahe Ausland, genauer nach Colmar, das «kleine Venedig» im Elsass. Nach der Ankunft erwartet uns eine Führung durch das malerische Städtchen und ein feines Mittagessen. Danach bleibt noch genügend Zeit, um durch Colmar zu flanieren.

Abfahrt ist um 7:30 Uhr am Bahnhof Pfäffikon.

Die Rückkehr ist um ca. 19:00 Uhr geplant.

Die Kosten für den Tagesausflug betragen Fr. 75.– pro Person inkl. Carfahrt, Kaffeehalt, Mittagessen und Stadtführung.
Um über die Grenze zu reisen, benötigt man eine gültige ID oder einen gültigen Pass!
Anmeldung bis Mittwoch, 28. August, bei Barbara Bucher, Tel. 055 420 46 42 oder via E-Mail auf info@fgpfaeffikon.ch.

Wir freuen uns sehr auf einen interessanten und abwechslungsreichen Tag mit vielen Frauen!





SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Jozef Kuzár, Pfarrer
Telefon 044 787 01 70
Joachim Cavicchini, Pastoralassistent
Telefon 044 787 01 70

Pikett-Telefon für Notfälle
079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Papstopfer Peterspfennig

SAMSTAG, 13. Juli

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier

SONNTAG, 14. Juli

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Ruedi Knobel-Voser

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Magnus Dietziker

11:30 Schindellegi

Taufe von
*Annika Rhyner, obere Pauli-
strasse 67, Schindellegi*

MITTWOCH, 17. Juli

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Alterszentrum Turm-Matt, Wollerau

DONNERSTAG, 18. Juli

08:30 Wollerau
Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau

Eucharistiefeier

FREITAG, 19. Juli

08:30 Schindellegi
Rosenkranz

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Komin Kompetenz-
zentrum für Integration

SAMSTAG, 20. Juli

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Dreissigster für
Tony Heuberger
Rosa Maria Besmer

SONNTAG, 21. Juli

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Maria und Karl Bachmann-Frick

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier

11:30 Schindellegi

Taufe von
*Aris Rüegg, Pfäffikerstrasse 33,
Schindellegi*

Sonntagskollekte

Papstopfer/Peterspfennig
«Du aber stärke deine Brüder» (Lk, 22.32).
So lautet Jesu Auftrag an Petrus. Das Papst-
opfer ist nicht für die römische Verwaltung
bestimmt, sondern für die vielen Beihilfen
an Werke der Bistümer in der weiten Welt,

wie sie dem Papst in seinem Dienst an der
Einheit obliegen. Wie schon die ersten
Christengemeinden in der gegenseitigen
Unterstützung christliche Solidarität leb-
ten, tragen wir heute durch diese Kollekte
zu einem solidarischen Ausgleich bei, vor
allem zu Gunsten von Bistümern in wirt-
schaftlich schlechter gestellten Ländern.
Ihre Gabe wird so zum Zeichen der Ver-
bundenheit in der Gesamtkirche.
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Aus dem Leben der Pfarrei

Gratulationen

15.07. *Josef Blattmann-Deuber, Schindel-
legistr. 7, Wollerau* 80-jährig
17.07. *Johann Fuchs-Späni, Burketweg 6,
Wollerau* 80-jährig

Wir wünschen den Jubilaren zu ihrem Fest-
tag alles Gute und Gottes Segen!

JuBla Schindellegi-Feusisberg

Am letzten Montag verabschiedete sich
eine aufgestellte Truppe JuBla-Kinder ins
Kantonslager nach Thundorf (TG) mit
ihrem obligaten «tschieiei». Wir wünschen
ihnen ein schönes, erlebnisreiches Lager
und Gottes Segen.

Bild: Sandra Steiner





Bild: Carlo Mächler

Feuer vorhanden, Picknick bitte selber mitbringen)

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier
in der Kirche St. Verena

Ebenfalls zum Vormerken
Maria Himmelfahrt

Donnerstag, 15. August
09:00 Gottesdienst mit Kräutersegnung
in Schindellegi, anschliessend
Kräuterapéro
10:30 Gottesdienst mit Kräutersegnung in
Wollerau, anschliessend Verteilen
der Kräuterstrüsschen

Seegottesdienst
Sonntag, 18. August

Vereine / Gruppen

Ad-hoc-Chor
Freitag, 26. Juli
19:30 Kirche Schindellegi
Hauptprobe für das Patrozinium
St. Anna

Sonntag, 28. Juli
09:00 Vorprobe in der Kirche St. Anna
10:00 Festgottesdienst St. Anna,
Schindellegi

Singen im Gottesdienst
Freitag, 26. Juli
19:30 Probe in der Kirche St. Anna,
Schindellegi
Sonntag, 28. Juli
09:00 Vorprobe in der Kirche St. Anna,
Schindellegi
10:00 Festgottesdienst St. Anna,
Schindellegi

Informationsstelle für Altersfragen
Dienstag, 6. August
14:00 Minigolf und Spiele
Treffpunkt Freizeitpark Erlenmoos,
Wollerau,
bei jeder Witterung

Voranzeige

Nationalfeiertag
Donnerstag, 1. August

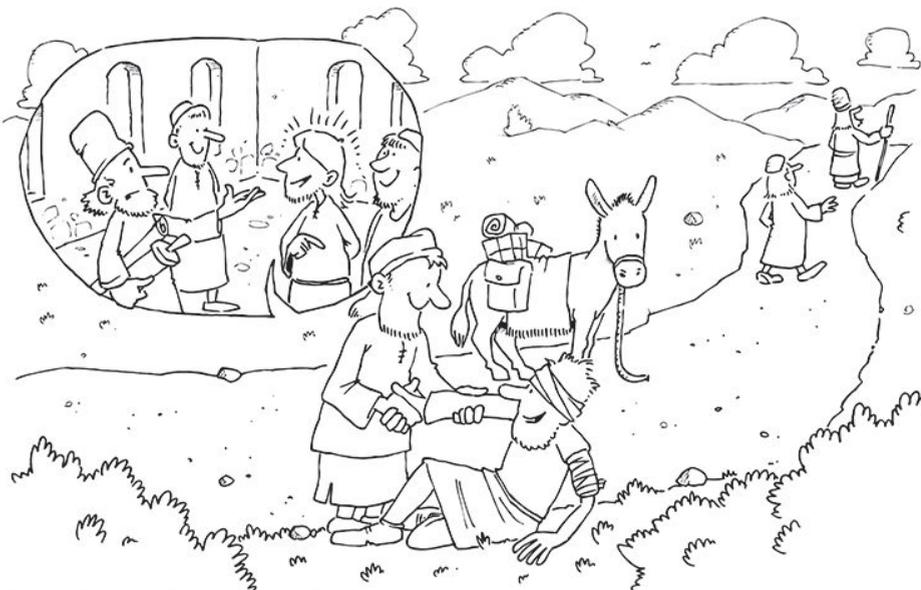
Familienwanderung mit Andacht und Picknick
09:00 Treffpunkt bei der Kirchentreppe
Schindellegi. Anschliessend laufen
wir gemeinsam zum Bruder-
Klausen-Kreuz auf die Höhronen
und feiern dort eine Andacht (ca.
10:30 Uhr)
Anschliessend Apéro und Picknick
am Höhronenboden. (Apéro und

Frauengemeinschaft Schindellegi
Freitag, 6. September
Vereinsreise, weitere Angaben folgen

Seelsorgeraum Berg-Reise 2020
Für das Jahr 2020 planen wir im Seelsorge-
raum Berg eine Reise ins Wallis, Abtei
St. Maurice. Reservieren Sie das Datum der
Reise vom 14.-17. Oktober 2020 in Ihrer
Agenda.

Öffnungszeiten Sekretariat
Während den Sommerferien vom
8. Juli bis 9. August
ist das Sekretariat des Seelsorgeraums
Berg jeweils nur am Morgen zwischen
08:30–11:30 Uhr besetzt.
In Notfällen erreichen Sie uns ausserhalb
dieser Zeiten unter der Pikettnummer
079 920 27 65.
Allen eine schöne und gesegnete Sommerzeit!

Kinderecke zum Ausmalen



Quelle: www.bibelbild.de / Familienpastoral im Erzbistum Köln

15. Sonntag im Jahreskreis

Jesus bekommt heute zwei Fragen: Was muss ich tun, damit ich ein gutes Leben habe, fragte ein Gesetzeslehrer. Gott und den Nächsten lieben – so wie es in der Bibel steht – lautet die Antwort. Aber wie geht das? Wie kann ich die Menschen lieben? – war die zweite Frage des Gesetzeslehrers. Da erzählte Jesus eine Geschichte: Ein Mann wurde von Räubern überfallen und schwer verletzt. Er lag verletzt auf der Strasse. Es kamen Menschen vorbei, sie haben den Schwerverletzten gesehen und sind doch weiter gegangen. Erst ein Samariter, also ein Ausländer, hat dem Schwerverletzten geholfen. Erst er hat Liebe zu dem Mann in der Not gezeigt! So sagte Jesus: Genauso kann man die Menschen liebhaben: einem Menschen in Not helfen.

LK 10,25–37

Familienwallfahrt nach Einsiedeln

Am Sonntag, 11. August, lädt die Einsiedler Klostersgemeinschaft zur vierten Familienwallfahrt ein. Auch dieses Jahr können junge Familien – Eltern und Kinder – Kloster und Wallfahrtsort Einsiedeln auf eine besondere Weise erleben und den Glauben feiern.

Alle sind herzlich willkommen! Die Anmeldefrist läuft bis 31. Juli:
www.familienwallfahrt-einsiedeln.ch

Programm

- 10:30 Begrüssung im Studentenhof (Zugang links vom Klosterplatz)
- 11:00 Eucharistiefeier im Oratorium mit Abt Urban Federer OSB (Für die Kleinsten gibt es eine «Kinderhüeti»)
- 12:15 Mittagessen
- 14:00 Impuls für die Eltern, Spezialprogramm für Kinder und Jugendliche
- 15:15 Kaffee und Kuchen
- 16:00 Abschluss und Segen in der Gnadenkapelle



Zum Impuls

«Die Älteren ehren, die Jüngeren lieben» schrieb Benedikt vor 1500 Jahren für seine Klosterfamilie. Gilt das auch für eine Familie von heute? Dazu ein paar Impulse mit P. Christoph Müller OSB.

Zum Kinderprogramm

Neben Spiel und Spass wird eine Begegnung mit den Einsiedler Pferden angeboten oder man kann dem Geheimnis der Schwarzen Madonna auf die Spur kommen.

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78 / info@feg-hoefe.ch
www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Daniel Vassen

*In dem Augenblick, als ich Gott
die Hand gab und ja zu ihm sagte,
wurde mir der Sinn meines Lebens klar.
Dag Hammarskjöld*

Gottesdienste – Agenda

Sonntag, 14. Juli

10:00 Gottesdienst
Predigt:
Pfr. Jürg Birnstiel
Kinderhüeti Arche,
Kinder-Ferienprogramm

Dienstag, 16. Juli

06:00 Frühgebet
im Kapellhof

Donnerstag, 18. Juli

09:00 Frauen-
gesprächsgruppe

Sonntag, 21. Juli

10:00 Gottesdienst
mit Abendmahl

Predigt:
Pfr. Mathis Sieber
Kinderhüeti Arche,
Kinder-Ferienprogramm

Zu unseren Veranstaltungen heissen wir Sie herzlich willkommen.

Aktuelle News erhalten Sie unter
www.feg-hoefe.ch.

Impressum

Redaktion und Verlag: Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01